VERORDNUNG (EG) Nr. 2548/1999 DER KOMMISSION

vom 2. Dezember 1999

zur 19. Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 zur Aufstellung der Klassifizierung der Rebsorten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates vom 16. März 1987 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1677/1999 [2], insbesondere auf Artikel 13 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 der Kommission [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1231/98 [4], regelt gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 des Rates vom 24. Juli 1989 über die Grundregeln für die Klassifizierung der Rebsorten [5], geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2088/97 [6], die Klassifizierung der in der Gemeinschaft zum Anbau zugelassenen Rebsorten.

(2) Die Klassifizierung der Kelter- und der Tafeltraubensorten sollte ergänzt werden: So sollten in die Klassen der für bestimmte Verwaltungseinheiten Deutschlands, Frankreichs, Griechenlands, Italiens und Spaniens zugelassenen bzw. empfohlenen Kelter- und Tafeltraubensorten bestimmte Sorten aufgenommen werden, die in diesen Klassen schon seit mindestens fünf Jahren für eine unmittelbar angrenzende Verwaltungseinheit geführt werden und somit die Bedingung des Artikels 11 Absatz 1 Buchstabe a) erster Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 erfüllen.

(3) Die Anbaueignung bestimmter Keltertrauben wurde in der Prüfung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2314/72 der Kommission vom 30. Oktober 1972 zur Bestimmung der Prüfung der Anbaueignung von Rebsorten [7], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2462/93 [8], für bestimmte deutsche, griechische und italienische Verwaltungseinheiten als zufriedenstellend anerkannt. Für die betreffenden Verwaltungseinheiten sollten die Keltertraubensorten gemäß Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 vorübergehend in die Klasse der zugelassenen Rebsorten aufgenommen werden.

(4) Die Erfahrung hat gezeigt, daß Weine aus bestimmten Keltertraubenrebsorten und Weine aus bestimmten Tafeltraubensorten, die seit fünf Jahren für bestimmte deutsche, italienische und französische Verwaltungseinheiten zugelassen sind, in der Regel als von guter Qualität bewertet werden können. Es empfiehlt sich daher, diese Sorten gemäß Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 in die Klasse der Rebsorten einzustufen, die für diese Verwaltungseinheiten empfohlen sind.

(5) Die Anbaueignung bestimmter Keltertraubensorten, die seit mindestens fünf Jahren in der Klasse der für deutsche, italienische und spanische Verwaltungseinheiten vorübergehend zugelassenen Rebsorten geführt werden, wurde als zufriedenstellend anerkannt. Es empfiehlt sich daher, diese Sorten gemäß Artikel 11 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 endgültig in die Klasse der Rebsorten einzustufen, die für diese Verwaltungseinheiten zugelassen und empfohlen sind.

(6) Es sind Berichtigungen vorzunehmen.

(7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 wird entsprechend dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. September 1999.

[1] ABl. L 84 vom 27.3.1987, S. 1.
[2] ABl. L 199 vom 30.7.1999, S. 8.
[3] ABl. L 381 vom 31.12.1981, S. 1.
[4] ABl. L 168 vom 13.6.1998, S. 24.
[5] ABl. L 232 vom 9.8.1989, S. 1.
[6] ABl. L 292 vom 25.10.1997, S. 3.
[7] ABl. L 248 vom 1.11.1972, S. 53.
[8] ABl. L 226 vom 7.9.1993, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. Dezember 1999

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 wird wie folgt geändert:

I. Titel I Untertitel I Abschnitt II „DEUTSCHLAND" wird wie folgt geändert (die Einfügung der Rebsorten geschieht in alphabetischer Reihenfolge):

1. Regierungsbezirk Köln:

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei den folgenden Sorten gestrichen: Bacchus B, Domina N, Dornfelder N, Dunkelfelder N, Reichensteiner B und Würzer B.

2. Regierungsbezirk Trier:

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei den folgenden Sorten gestrichen: Phönix B und Reichensteiner B.

3. Regierungsbezirk Koblenz:

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei den folgenden Sorten gestrichen: Chardonnay B, Dornfelder N, Dunkelfelder N, Phönix B und Schönburger B.

4. Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz:

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei den folgenden Sorten gestrichen: Dornfelder N, Domina N, Dunkelfelder N und Phönix B.

5. Saarland:

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei der Sorten Phönix B gestrichen.

6. Regierungsbezirk Darmstadt:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Johanniter B (*) aufgenommen, und das Sternchen wird bei den folgenden Sorten gestrichen: Dunkelfelder N und Reichensteiner B.

7. Regierungsbezirk Karlsruhe:

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Fußnote ([11]) nach der Sorte Weißer Burgunder B gestrichen und nach der Sorte Blauer Frühburgunder N hinzugefügt.

— In der Klasse der empfohlenen Sorten wird die Fußnote ([12]) nach den Sorten Müllerrebe N und Saint-Laurent N gestrichen.

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Chardonnay B aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Johanniter B (*) und Merzling B aufgenommen, und die Sorte Chardonnay B (*) wird gestrichen.

8. Regierungsbezirk Freiburg:

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Fußnote ([14]) nach der Sorte Gelber Muskateller B eingefügt.

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Müllerrebe N und Saint-Laurent N aufgenommen.

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Chardonnay B aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Johanniter B (*) und Merzling B (*) aufgenommen, und die Sorte Chardonnay B (*) wird gestrichen.

9. Regierungsbezirk Stuttgart:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B, Blauer Limberger N ([16]), Müllerrebe N und Saint-Laurent N aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Johanniter B (*) und Merzling B (*) aufgenommen, und die Sorte Chardonnay B (*) wird gestrichen.

10. Regierungsbezirk Tübingen:

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Fußnote ([18]) nach der Sorte Müllerrebe N gestrichen, und es werden die Sorten Chardonnay B und Saint-Laurent aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Johanniter B (*) und Merzling B (*) aufgnommen.

11. Regierungsbezirk Unterfranken:

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen (*) bei den Sorten Kanzler B, Morio Muskat B und Muskat Ottonel B eingefügt.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Regent N aufgenommen.

19. Sachsen-Anhalt:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: André N, Bacchus B, Weißer Burgunder B, Dornfelder N, Gewürztraminer Rs, Weißer Gutedel B, Roter Gutedel R, Kerner B, Blauer Limberger N, Morio-Muskat B, Müller-Thurgau B, Blauer Portugieser N, Weißer Riesling B, Ruländer G, Grüner Silvaner B, Blauer Spätburgunder N, Roter Traminer Rs, Blauer Zweigelt N.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Bacchus B (*), Weißer Burgunder B (*), Dornfelder N (*), Gewürztraminer Rs (*), Weißer Gutedel B (*), Roter Gutedel R (*), Kerner B (*), Blauer Limberger N (*), Mopr B (*), Morio-Muskat B (*), Müller-Thurgau B (*), Blauer Portugieser N (*), Weißer Riesling B (*), Ruländer G (*), Grüner Silvaner B, Blauer Spätburgunder N (*), Roter Traminer Rs (*), Blauer Zweigelt N (*).

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Kernling G aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei folgenden Sorten gestrichen: Domina N, Dunkelfelder N, Faberrebe B, Hölder B, Irsay Oliver B, Müllerrebe N, Perle von Zala B und Scheurebe B.

20. Thüringen:

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei folgenden Sorten gestrichen: Bacchus B, Weißer Burgunder B, Dornfelder N, Faberrebe B, Gewürztraminer Rs, Weißer Gutedel B, Roter Gutedel R, Kerner B, Blauer Limberger N, Morio-Muskat B, Müller-Thurgau B, Blauer Portugieser N, Weißer Riesling B, Ruländer G, Scheurebe B, Grüner Silvaner B, Blauer Spätburgunder N, Blauer Zweigelt N.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ortega B aufgenommen.

II. Titel I Untertitel I Abschnit III „GRIECHENLAND“ wird wie folgt geändert (die Einfügung der Rebsorten geschieht in alphabetischer Reihenfolge):

2. Νομός Ροδόπης (Rodopis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet Sauvignon N, Merlot N, Sauvignon blanc B und Syrah N.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Cabernet Sauvignon N (*), Merlot N (*), Sauvignon blanc B und Syrah N (*).

4. Νομός Δράμας (Dramas):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Μοσχάτο Αλεξανδρείας (Moschato Alexandrias) B und Grenache rouge N.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Aglianico N (*), Grecanico B (*), Greco di Tufo B (*), Nebbiolo N (*), Pinot blanc B (*), Pinot noir N (*), Sangiovese N (*), Viognier B (*) und Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N (*).

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Μοσχάτο Αλεξανδρείας (Moschato Alexandrias) B und Grenache rouge N.

5. Νομός Καβάλας (Kavalas):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet franc N, Ασύρτικο (Assyrtico) B und Μοσχάτο Αλεξανδρείας (Moschato Alexandrias) B.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Cabernet franc N und Ασύρτικο (Assyrtico) B.

6. Νομός Σερρών (Serron):

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Μοσχάτο Αλεξανδρείας (Moschato Alexandrias) B (*) aufgenommen.

7. Νομός Χαλκιδικής (Chalkidikis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Cinsaut N aufgenommen.

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Viognier B (*) aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Cinsaut N gestrichen.

9. Νομός Κιλκίς (Kilkis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Chardonnay B, Merlot N, Sauvignon B und Syrah N.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Cabernet Sauvignon N (*) aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Merlot N (*) und Sauvignon B.

13. Νομός Κοζάνης (Kozanis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cinsaut N, Syrah N, Μπατίκι (Batiki) B und Σταυρωτό (Stavroto) N.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Σαββατιανό (Savatiano) B und Μοσχάτο Αμβούργου (Moschato Amvourgou) N.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Cinsaut N, Μπατίκι (Batiki) B und Σταυρωτό (Stavroto) N.

14. Νομός Φλωρίνης (Florinis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Riesling B und Μοσχοφίλερο (Moschofilero) N.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Barbera N (*), Cabernet franc N (*), Montepulciano (*), Negro Amaro N (*), Pinot noir N (*), Syrah N (*), Tannat N (*), Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N (*), Αθήρι (Athiri) B (*) und Μαυροδάφνη (Mavrodafni) N (*).

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Riesling und Μοσχοφίλερο (Moschofilero) N.

16. Νομός Γρεβενών (Grevenon):

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Syrah N aufgenommen.

20. Νομός Πρεβέζης (Prevezis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ντεμπίνα (Debina) B aufgenommen.

22. Νομός Λευκάδος (Lefkados):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Λιάτικο (Liatiko) N, Πατρινό (Patrino) N und Χλώρες (Chlores) B.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Λιάτικο (Liatiko) N, Πατρινό (Patrino) N und Χλώρες (Clores) B.

23. Νομός Μαγνησίας (Magnissias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Grenache rouge N aufgenommen.

24. Νομός Λαρίσης (Larissis):

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Grand noir N (*), Pinot noir N (*), Βερτζαμί (Vertzami) N (*) und Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N (*).

28. Νομός Φθιώτιδος (Fthiotidos):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet franc N, Ugni blanc B und Μαυρούδι (Mavroudi) N.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Aglianico N (*), Garganega B (*), Grechetto B (*), Greganico B (*), Malvasia del Lazio B (*), Malvasia Nera N (*), Moscato Giallo B (*), Negro Amaro N (*), Pinot noir B (*), Ρεφόσκο (Refosco) N (*), Scioppettino N (*) und Αηδάνι άσπρο (Aidani Aspro) B.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Cabernet franc N und Μαυρούδι (Mavroudi) N (*).

29. Νομός Αιτωλοακαρνανίας (Etoloakarnanias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten aufgenommen: Cabernet Sauvignon N, Sauvignon B, Merlot N, Βολίτσα Μαύρη (Volitsa mavri) N, Γουστολίδι (Goustolidi) B, Ρεφόσκο (Refosco) N und Ρομπόλα (Robola) B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Klasse: Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N (*) aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Γουστολίδι (Goustolidi) B gestrichen.

31. Νομός Βοιωτίας (Viotias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Aglianico N (*), Grecanico B (*), Greco di Tufo B (*) und Grenache blanc B (*).

32. Νομός Ευβοίας (Evias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Grenache blanc B, Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N, Αηδάνι άσπρο (Aidani aspro) B, Βραδυανό (Vradiano) N, Λιάτικο (Liatico) N und Μοσχοφίλερο (Moschofilero) Rs,

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Grenache blanc B, Αηδάνι άσπρο (Aidani aspro) B, Βραδυανό (Vradiano) N und Λιάτικο (Liatico) N.

33. Νομός Αττικής (Attikis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Riesling B, Αγιοργείτικο (Agiorgitico) N und Αθήρι (Athiri) B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Viognier B (*), Αηδάνι άσπρο (Aidani Aspro) B, Αηδάνι μαύρο (Aidani Mavro) N (*), Λημνιό (Limnio) N (*) und Μαυροδάφνη (Mavrodafni) N (*).

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Riesling B, Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N und Αθήρι (Athiri) B.

35. Νομός Κορινθίας (Korinthias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Merlot N und Σαββατιανό (Savatiano) B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Pinot noir N (*) aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Σαββατιανό (Savatiano) B gestrichen.

37. Νομός Ηλείας (Ilias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Chardonnay B, Syrah N, Ασύρτικο (Assyrtico) B, Αυγουστιάτης (Avgoustiatis) N, und Μαλαγουζιά (Malagousia) B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Mourvedre N (*), Sauvignon blanc B, Viognier B (*), Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N (*) und Ρομπόλα (Robola) B.

38. Νομός Μεσσηνίας (Messinias):

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N (*) und Ρομπόλα (Robola) B.

39. Νομός Λακωνίας (Lakonias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N, Αηδάνι άσπρο (Aidani aspro) B, Θράψα (Thrapsa) N, Κυδωνίτσα (Kydonitsa) B, Μανδηλαριά (Mandilaria) N, Πετρουλιανός (Petroulianos) B, Ποταμίσι (Potamissi) B und Φιλέρι (Fileri) Rs.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Θράψα (Thrapsa) N, Κυδωνίτσα (Kydonitsa) B und Φιλέρι (Fileri) Rs.

41. Νομός Αργολίδος (Argolidos):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet franc N, Cabernet Sauvignon N, Chardonnay B, Sauvignon blanc B, Ασύρτικο (Assyrtiko) B, Ροκανιάρης (Rokaniaris) B und Σκλάβα (Sklava) B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Merlot N, Syrah N und Viognier B (*).

42. Νομός Κεφαλληνίας (Kefallinias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Παπαδικό (Papadiko) N und Σκιαδόπουλο (Skiadopoulo) B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N (*) aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Παπαδικό (Papadiko) N Σκιαδόπουλο (Skiadopoulo) B.

43. Νομός Ζακύνθου (Zakynthou):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Αυγουστιάτης (Avgoustiatis) N und Ρομπόλα (Robola) B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet Sauvignon N, Αρετή (Areti) B, Βιολεντό (Violento) Rs, Λαγόρθι (Lagorthi) B, Μαυροδάφνη (Mavrodafni) N, Ρομπόλα κόκκινη (Robola Kokkini) N, Σαββατιανό (Savatiano) B, Σκυλόκλημα (Skyloklima) B und Τουρκοπούλα (Tourkopoula) Rs.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ρομπόλα (Robola) B gestrichen.

44. Νομός Κυκλάδων (Kykladon):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Αθήρι μαύρο (Athiri mavro) N, Βάφτρα (Vaftra) N und Ποταμίσι (Potamissi) B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Ασπρούδα Σαντορίνης (Asprouda Santorinis) B, Βάφτρα άσπρη (Vaftra aspri) B, Βοϊδομάτης (Voidomatis) N, Βοϊδομάτης άσπρος (Voidomatis aspros) B, Γαϊδουριά (Gaidouria) B, Κατσανό (Katsano) B, Μανδηλαριά άσπρη (Mandilaria aspri) B, Μαυροτράγανο (Mavrotragano) N, Μοσχάτο άσπρο (Moschato aspro) B, Μοσχάτο μαύρο (Moschato mavro) N, Πλατάνι (Platani) B, Σταυροχιώτης (Stavrochiotis) B und Φλασκασύρτικο (Flaskassyrtiko) B.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Αθήρι μαύρο (Athiri mavro) N, Βάφτρα (Vaftra) N und Ποταμίσι (Potamissi) B.

45. Νομός Λέσβου (Lesvou):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Αθήρι (Athiri) B, Ασύρτικο (Asyrtiko) B, Μανδηλαριά (Mandilaria) N und Ξυνόμαυρο (Xynomavro) N.

48. Νομός Δωδεκανήσου (Dodekanissou):

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Chardonnay B (*), Merlot N (*) und Sauvignon B (*).

49. Νομός Λασηθίου (Lassithiou):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet Sauvignon N, Chardonnay B, Grenache rouge N, Syrah N, Ασύρτικο (Assyrtiko) B und Μοσχάτο άσπρο (Moschato aspro) B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet franc N (*), Merlot N (*), Montepulciano N (*), Nebbiolo N (*), Pinot blanc B (*), Pinot noir N (*), Sangiovese N (*), Semillon B (*), Tempranillo N (*), Viognier B (*), Αγιοργείτικο (Agiorgitiko) N (*) und Ξυνόμαυρο (Xynomavro) N (*).

50. Νομός Ηρακλείου (Irakliou):

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Κοτσιφολιάτικο (Kotsifoliatiko) N aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Malvasia bianca Lunga B (*) und Malvasia Istriana B (*).

III. Titel I Untertitel I Abschnitt IV „FRANKREICH“ wird wie folgt geändert (die Einfügung der Rebsorten geschieht in alphabetischer Reihenfolge):

06. Departement Alpes Maritimes:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Viognier B aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Viognier B (*) gestrichen.

11. Departement Aude:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N (*) gestrichen.

31. Departement Haute Garonne:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N (*) gestrichen.

32. Departement Gers:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N (*) gestrichen.

40. Departement Landes:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N (*) gestrichen.

49. Departement Maine et Loire:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Arinarnoa N (*) und Merlot N (*).

64. Departement Pyrénées Atlantiques:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N (*) gestrichen.

65. Departement Hautes Pyrénées:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N aufgenommen.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ekigaïna N (*) gestrichen.

84. Departement Vaucluse:

— In dem abgegrenzten Gebiet mit der Ursprungsbezeichnung „Muscat du Ventoux“ wird in der Klasse der zugelassenen Rebsorten die Sorte Muscat de Hambourg N gestrichen.

IV. Titel I Untertitel I Abschnitt V „ITALIEN“ wird wie folgt geändert (die Einfügung der Rebsorten geschieht in alphabetischer Reihenfolge):

In allen Provinzen und allen Rebsortenklassen wird der Name der Sorte „Manzoni 6.0.13 B“ durch den Namen „Manzoni bianco B“ ersetzt.

1. Provinz Aosta:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Fumin N, Priè blanc B.

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Blanc de Morgex B gestrichen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Bonda N, Crovassa N, Diolinoir N, Erbaluce B, Gamaret N, Granoir N, Ner d'Ala N, Roussin N, Traminer aromatico Rs, Vuillermin N.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Priè blanc B, Fumin N.

5a. Provinz Verbania:

— Der Name der Provinz „Verbania“ wird durch den Namen „Verbano-Cusio-Ossola“ ersetzt.

24. Provinz Padova:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Petit Verdot N (*), Marzemina bianca B (*), Syrah N (*).

26. Provinz Treviso:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Marzemina bianca B (*), Petit Verdot N (*), Syrah N (*).

27. Provinz Venezia:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Marzemina bianca B (*), Petit Verdot N (*), Syrah N (*).

28. Provinz Verona:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Petit Verdot N (*), Syrah N (*).

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Corvinone N aufgenommen.

29. Provinz Vicenza:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Moscato bianco B, Marzemina bianca B (*), Pedevenda B (*) (beschränkt auf die Verwaltungseinheiten Bassano del Grappa, Breganze, Fara Vicentino, Lugo di Vicenza, Marostica, Mason Vicentino, Molvena, Montecchio Precalcino, Pianezze, Salcedo, Sandrigo, Sarcedo und Zugliano), Petit Verdot N (*), Refosco dal peduncolo rosso (*), Syrah N (*).

41. Provinz Reggio Emilia:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Barbera N, Cabernet franc N, Ciliegiolo N, Groppello gentile N, Lambrusco viadanese N, Pignoletto B, Syrah N, Croatina N, Fortana N, Sgavetta N, Uva Tosca N.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Croatina N, Fortana N, Sgavetta N, Uva Tosca N.

51. Provinz Ancona:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Fiano B, Manzoni bianco B.

52. Provinz Ascoli Piceno:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Fiano B, Manzoni bianco B, Rebo N.

53. Provinz Macerata:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Fiano B, Manzoni bianco B.

54. Provinz Pesaro:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Aleatico N aufgenommen.

57. Provinz Frosinone:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Chardonnay B, Falanghina B, Greco bianco B, Manzoni bianco B, Pinot bianco B, Pinot grigio G, Pinot nero N, Sauvignon B.

58. Provinz Latina:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet franc N, Falanghina B, Moscato bianco B, Pinot bianco B, Pinot grigio G, Primitivo N, Riesling B.

59. Provinz Rieti:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Aleatico N, Cabernet sauvignon N, Chardonnay B, Moscato bianco B, Pinot bianco B, Pinot nero N, Riesling B, Sauvignon B.

60. Provinz Roma:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Pinot grigio G, Riesling B, Syrah N.

61. Provinz Viterbo:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Cesanese comune N, Pinot bianco B, Sauvignon B.

68. Provincia dell'Aquila:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Barbera N, Chardonnay B, Grechetto B, Malvasia del Lazio B, Merlot N, Montonico B, Passerina B, Syrah N.

70. Provinz Teramo:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Canaiolo nero N, Gaglioppo N, Grechetto B, Malvasia del Lazio B.

72. Provinz Bari:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Falanghina B aufgenommen.

75. Provinz Lecce:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Greco B aufgenommen.

80. Provinz Cosenza:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Aglianico N aufgenommen.

82. Provinz Agrigento:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Montepulciano N (*), Tannat N, Tempranillo N, Viognier B.

83. Provinz Caltanissetta:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Syrah N aufgenommen.

87. Provinz Palermo:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Ciliegiolo N (*), Petit Verdot N.

89. Provinz Siracusa:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Merlot N, Sangiovese N.

90. Provinz Trapani:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Ciliegiolo N (*), Petit Verdot N, Tempranillo N.

V. Titel I Untertitel I Abschnitt IX „SPANIEN“ wird wie folgt geändert (die Einfügung der Rebsorten geschieht in alphabetischer Reihenfolge):

6. Comunidad Autónoma de La Rioja:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Chardonnay B, Pinot Noir N, Moscatel de Alejandría B, Moscatel de Grano Menudo B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Xarello B, Parellada B, Monastrell N.

7. Comunidad Autónoma de Aragón:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Miguel del Arco N, Bobal N, Gamacha Tintorera, Drechero T.

9. Comunidad Autónoma de Baleares:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Malvasía B, Syrah N.

13. Comunidad Autónoma Valenciana:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Bobal N, Cabernet Sauvignon N, Merlot N, Chardonnay B.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Bobal N, Cabernet Sauvignon N, Merlot N, Chardonnay B.

15. Comunidad Autónoma de Extremadura:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet Sauvignon N, Chardonnay B, Merlot N, Pedro Ximénez B, Syrah N, Verdejo B,

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Cabernet Sauvignon N, Chardonnay B, Merlot N, Pedro Ximénez B, Syrah N, Verdejo B.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cigüente B, Garnacha Tintorera N, Jaén Blanco B, Jaén Tinto N, Morisca N, Moscatel de Alejandría B, Moscatel de Grano Menudo B, Perruno B, Pinot Noir N, Sauvignon Blanc B, Torrontes B, Xarello B.

16. Comunidad Autónoma de Andalucía:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Cabernet Franc N, Pinot Noir N, Prieto Picudo N, Tintilla de Rota N, Sauvignon Blanc B.

VI. Titel II Abschnitt II „GRIECHENLAND“ wird wie folgt geändert (die Einfügung der Rebsorten geschieht in alphabetischer Reihenfolge):

2. Νομός Καβάλας (Kavalas):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Perlette B und Σουλτανίνα (Sultanina) B,

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Autumn N (*), Crimson Rs (*), Marou N (*), Red Thompson Rs (*), Superior B (*) und Superior Rally Rs (*).

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perlette B gestrichen.

3. Νομοί Θεσσαλονίκης (Thessalonikis), Χαλκιδικής (Chalkidikis), Πιερίας (Pierias), Κιλκίς (Kilkis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Σουλτανίνα (Sultanina) B aufgenommen (nur für den Nomos Chalkidikis).

4. Νομοί Ημαθίας (Imathias), Πέλλης (Pellis), Φλωρίνης (Florinis), Καστοριάς (Kastorias), Κοζάνης (Kozanis), Γρεβενών (Grevenon):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Μοσχάτο Αμβούργου (Moschato Amvourgou) N und Σιδερίτης (Sideritis) Rs.

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Μοσχάτο Αμβούργου (Moschato Amvourgou) N und Σιδερίτης (Sideritis) Rs.

5. Νομός Λαρίσης (Larissis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorte Nevado B aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Superior seedless B (*) und Σουλτανίνα (Sultanina) B (*).

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Nevado B (*) gestrichen.

8. Νομοί Κορινθίας (Korinthias), Αχαΐας (Achaias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Superior seedless B aufgenommen.

9. Νομοί Αργολίδος (Argolidos), ..., Ζακύνθου (Zakynthou), ...:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Αττική (Attiki) N (nur für den Nomos Argolidos) und Κορίθι (Korithi) B (nur für den Nomos Zakynthou),

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Προβατίνα (Provatina) N aufgenommen (nur für den Nomos Zakynthou).

10. Νομοί Ευβοίας (Evias), Κυκλάδων (Kykladon), Δωδεκανήσου (Dodekanissou):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Superior seedless B und Αττική (Attiki) N.

12. Νομοί Λασηθίου (Lassithiou), Ηρακλείου (Irakliou), Ρεθύμνης (Rethimnis), Χανίων (Chanion):

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Centennial B (*), Crimson Rs (*), Flame seedless Rg (*), Red Globe Rg (*), Superior seedless B (*), Ελλάς (Hellas) B, Θεσσαλονίκη (Thessaloniki) B, Ιθάκη (Ithaki) Rs, Λευκάς (Lefkas) B und Πέλλα (Pella) N,

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten gestrichen: Ελλάς (Hellas) B (*), Θεσσαλονίκη (Thessaloniki) B (*), Ιθάκη (Ithaki) Rs (*), Λευκάς (Lefkas) B (*) und Πέλλα (Pella) N (*).

VII. Titel II Abschnitt IV „ITALIEN“ wird wie folgt geändert:

18. Regione Calabria:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Red Globe Rs aufgenommen.

19. Regione Sicilia:

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Black Pearl N, Christmas Rose R.

VIII. Titel IV Abschnitt B Untertitel IV. „ITALIEN“ wird wie folgt geändert:

— In die Klasse der zugelassenen Unterlagensorten werden folgende Sorten aufgenommen: Binova (*), Börner (*).

IX. Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81:

— erhält die Fußnote (12) folgende Fassung:

„(12) Ausschließlich empfohlen oder zugelassen in den Bereichen Badische Bergstraße und Kraichgau des bestimmten Anbaugebiets Baden und des bestimmten Anbaugebiets Württemberg.“